



Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz



## Bundesprogramm Ökologischer Landbau

### Ein Netzwerk von Bio-Höfen

Das vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz initiierte Bundesprogramm Ökologischer Landbau soll die Rahmenbedingungen für den ökologischen Landbau in Deutschland verbessern.

Ziel der Bundesregierung ist es, die ökologisch bewirtschaftete Anbaufläche deutlich auszuweiten. Erreicht werden soll ein gleichgewichtiges, dynamisches und nachhaltiges Wachstum von Angebot und Nachfrage bei Bio-Produkten. Die im Bundesprogramm vorgesehenen Maßnahmen setzen daher auf allen Ebenen von der Erzeugung bis zum Verbraucher an.

Verbraucherinnen und Verbraucher werden im Rahmen des Programms durch mehr als 30 konkrete Maßnahmen über den Öko-Landbau und seine Produkte informiert.

Eine der vor drei Jahren gestarteten Maßnahmen war der Aufbau eines dezentralen, gleichmäßig über Deutschland verteilten Netzes von rund 200 Demonstrationsbetrieben des ökologischen Landbaus. Hiermit wird Verbrauchern sowie Landwirten, aber auch Verarbeitern und Vermarktern von Bio-Produkten und anderen interessierten Gruppen der Zugang zu geeigneten Anschauungsobjekten mit Vorbildcharakter erleichtert. Den genannten Gruppen wird ein praxisnaher Blick in den Alltag des ökologischen Landbaus mit seinen besonderen Qualitäten, seinen Chancen und Problemen geboten.

Alles Wissenswerte zum ökologischen Landbau und den Demonstrationsbetrieben finden Sie unter [www.oekolandbau.de](http://www.oekolandbau.de) bzw. [www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)

## Koordinationsstelle Demonstrationbetriebe

### Immer für Sie da!

Die von der Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau beauftragte Koordinationsstelle besteht aus Praktikern und Beratern aus der Landwirtschaft sowie aus PR-Fachleuten.

Sie ist Ansprechpartner für Verbraucher, Presse und Landwirte. Kontakt erhalten Sie über die Betriebsadresse oder die Website [www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de). Telefonisch erreichen Sie die beauftragte Agentur 1plus99 Kommunikation (Alois Sporer) unter Tel. 0 82 72 – 99 29 08.

## Demonstrationsbetrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus erster Hand für Praktiker, Experten und Verbraucher

### Bioland Hof Damm / Bunz



#### Impressum:

Herausgeberin: Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn  
Email: [geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de](mailto:geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de)

© BLE 2007



Bundesprogramm Ökologischer Landbau



**Bioland Hof Damm/Bunz:**

## Preisgekrönte Tierhaltung

Petra Damm und Heiner Bunz übernahmen 1996 den elterlichen Betrieb in Goggenbach und stellten ihn 1999 auf biologischen Landbau nach den Richtlinien von Bioland um. Die biologische Wirtschaftsweise bot die artgerechten Aufstallungsformen, die sie gesucht hatten.



*Für seine vorbildlichen und artgerechten Haltungsformen bekam der Betrieb 2001 den Tierschutzpreis Baden-Württembergs verliehen.*

Nach der Umstellung reduzierten sie die Anzahl der Zuchtsauen um die Hälfte und bauten neue Außenklimaställe. Etwa zehn Mastschweine gehen einmal pro Woche an einen Bioland-Metzger. 80 Prozent der Ferkel werden als Mastschweine für den eigenen Bedarf benötigt. Die restlichen 20 Prozent werden direkt an Landwirte verkauft. Fleisch und Wurst wird auf Bestellung ab Hof verkauft.

Die Sauen kommen mit ihren Ferkeln nach vier Wochen noch einmal drei Wochen in Gruppenhaltung, danach erfolgt die Umstallung in den Mastschweinestall. Im Alter von sechs bis neun Monaten sind die Tiere bei einem Lebendgewicht von circa 120 Kilogramm schlachtreif. Haupttrasse ist im Moment noch eine Kreuzung zwischen Deutsche Landrasse und Piétrain, mit weiteren Schweinerassen wie der Schwäbisch Hällischen und Duroc wird experimentiert. 2001 erhielt der Betrieb für seine vorbildlichen und artgerechten Haltungsformen den Tierschutzpreis Baden-Württembergs.

**Zahlen – Daten – Fakten**

## Gemischtbetrieb

### Arbeitskräfte

Betriebsleiterehepaar

### Standort

Höhenlage: 350 m über N.N.

Durchschnittliche Jahresniederschläge: 650 mm

Ackerzahlen: 40 bis 60

Bodenart: Schluffiger bis toniger Lehm

### Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 44 ha

Ackerfläche: 43 ha

Dauergrünland: 1 ha

### Fruchtfolge

Kleegras, Winterweizen, Sommergerste/Hafer, Ackerbohnen/Erbsen, Triticale

### Tierhaltung

40 Zuchtsauen, 250 Ferkel, 500 Mastschweine (Deutsche Landrasse x Piétrain)

### Aufstallung

Kaltställe mit Hütten und befestigtem Auslauf auf Stroh

### Fütterung

70 % betriebseigenes Futter: Getreide-Ackerbohnen-Erbsen-Mischung, 30 % Zukauffutter über Bio-EZG; zusätzlich im Sommer Grünfutter, im Winter Grassilage und Heu

### Anbauverband

Demeter: [www.demeter.de](http://www.demeter.de)

**Standort**

## So finden Sie uns



● A 6 Heilbronn/Nürnberg, Ausfahrt Kupferzell, B 19 Richtung Künzelsau, nach 500 Metern rechts nach Goggenbach, in Goggenbach an der Kreuzung in Dorfmitte links, dann zweite Einfahrt links.

### Ansprechpartner und Kontakt:

Bioland Hof Damm/Bunz  
Petra Damm und Heiner Bunz  
Brunnenstr. 5  
74635 Goggenbach  
Tel.: (0 79 44) 95 04 12  
Fax: (0 79 44) 95 04 11  
Email: [petra.heiner@t-online.de](mailto:petra.heiner@t-online.de)



Biologischer Landbau